



# Lernbehindertenpädagogik / Sprachbehindertenpädagogik

## Lehramt an Förderschulen, modularisiert

### Allgemeine Informationen

Charakteristik	Lehramt an Förderschulen, modularisiert
Studienabschluss	Erstes Staatsexamen Lehramt an Förderschulen
Umfang	30/30 LP
Regelstudienzeit	9 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsbeschränkt (Uni-NC)
NC-Grenzwert 2020	2,8
Grenzwert Wartesemester 2020	6
Studieren ohne Hochschulreife	nein
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	nein
Fakultät	Zentrum für Lehrer*innenbildung

### Studieninhalt

Die Angaben auf dieser Seite beziehen sich **nur auf die gewählte förderpädagogische Fachrichtungskombination** – die insgesamt nur ein Viertel des Studiums für das Lehramt an Förderschulen ausmacht. Informieren Sie sich daher zusätzlich über die **allgemeinen und weiteren „Bausteine“**. Nur zusammen ergibt sich ein Gesamtbild über Ihr Studium und den Weg ins Berufsleben als Förderschullehrer\*in.



## Fachrichtung Lernbehindertenpädagogik

Studierende dieser Fachrichtung beschäftigen sich u. a. mit folgenden Themen:

- Historischer Exkurs zur Entwicklung der Hilfsschulpädagogik/ Lernbehindertenpädagogik
- Disziplin- und Professionsentwicklung in Abhängigkeit von politischen Systemen und bildungspolitischen Grundüberzeugungen
- Überblick über unterschiedliche Ansätze der Hilfsschulpädagogik/ Lernbehindertenpädagogik
- Theoretische Ansätze für Sozialstrukturanalysen, zur sozialen Wahrnehmung und Kommunikation
- Gesetzliche Grundlagen für "Chancengleichheit"
- Kindertypische strukturelle Armut
- Soziale Herkunft und "soziale Benachteiligung"
- Individuelle Beeinträchtigungen, Lebensstile und Subkulturen als Aspekte "sozialer Ausgrenzung"
- Aspekte sozialer Ungleichheit in schulischen Bildungszusammenhängen, beruflicher Ausbildung und Erwerbsarbeit
- Präventions- und Interventionsansätze mit dem Anspruch "sozialer Benachteiligung" entgegen zu wirken
- Analyse von Lehr- und Lernkonzepten aus Perspektive förderpädagogischer und integrativer Orientierungen
- Merkmale förderpädagogischer Professionalität und professioneller Entwicklung in Relation zu unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern
- Reflexion eigener und fremder Praxis

<b>Modulübersicht Lernbehindertenpädagogik</b>		
<b>(gesamt: 30 Leistungspunkte)</b>	<b>LP</b>	<b>empf. Sem.</b>
Einführung in die Lernbehindertenpädagogik: Theoretische Perspektiven unter besonderer Beachtung sozialer Ungleichheiten in Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen	10	ab 1./2.
Unterstützende Pädagogik in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Handlungsfeldern	10	ab 3.
Reflexion von Schulpraxis – Schulpraktische Übungen (SPÜ) Lernbehindertenpädagogik	5	ab 5.



<b>Modulübersicht Lernbehindertenpädagogik</b>	<b>LP</b>	<b>empf. Sem.</b>
<b>(gesamt: 30 Leistungspunkte)</b>		
Theoretische Aspekte innerhalb pädagogischer und didaktischer Diskurse, bezogen auf den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen	5	ab 7.

## Fachrichtung Sprachbehindertenpädagogik

Studierende dieser Fachrichtung beschäftigen sich u. a. mit folgenden Themen:

- Anatomische, neurophysiologische und neuropsychologische Grundlagen des Sprechens, Hörens, der Sprachverarbeitung und Sprachproduktion
- Vermittlung von Kompetenzen zur Diagnostik und Therapie von Störungen im Bereich der Grammatik und der Semantik
- Planung und Durchführung von sprachtherapeutischen Maßnahmen
- Grundlagen Phonetik und Phonologie
- Diagnostik von Störungen im Bereich des Sprechens
- Planung und Durchführung von Prävention und sprachtherapeutischen Maßnahmen

*Spezifische Arbeitsschwerpunkte können z. B. sein:*

- Störungen des Schluckaktes (Dysphagie), der Stimme, des Redeflusses, der Stimm- und Sprechfunktion (z. B. bei Lippen-, Kiefer-, Gaumen-Segelspalten), der Sprache (z. B. bei geistiger Behinderung, Körperbehinderung, Mehrfachbehinderung, Schwerhörigkeit, Taubheit oder nach Cochlea-Implantat-Versorgung; beim Erwerb der Schriftsprache), der Sprache nach Abschluss der Sprachentwicklung (z. B. nach Schädel-Hirntraumen, Infektionen, kindlicher Aphasie usw.), der Sprechmotorik (z. B. bei Dysarthrophonie, Sprechapraxie)
- Einsatz von spezifischer Soft- und Hardware in der Sprachtherapie
- Grundlagen und häufige Störungen der Sprachentwicklung
- Besonderheiten beim Zweitspracherwerb unter Migrationsbedingungen
- Sprache, Sprechen, Kommunikation im Kontext von Menschen ohne (verständliche) Lautsprache
- Grundlagen der Unterstützten Kommunikation



- Technische Hilfsmittel für Kommunikationsgeräte (Einführung in Kommunikationstechnologien)

<b>Modulübersicht Sprachbehindertenpädagogik</b> <b>(gesamt: 30 Leistungspunkte)</b>	<b>LP</b>	<b>empf. Sem.</b>
Interdisziplinäre Grundlagen der Sprachfähigkeit	5	ab 1.
Kompetenzen im Bereich Sprechen	5	ab 2.
Kompetenzen im Bereich Sprache (Grammatik und Lexik/Semantik)	10	ab 3./4.
Spezielle Arbeitsschwerpunkte in der Sprachbehindertenpädagogik	5	ab 4.
Reflexion von Schulpraxis – Schulpraktische Übungen (SPÜ) Sprachbehindertenpädagogik	5	ab 5.

## Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

---



---

## Dr. Wolfram Kulig

Institut für Rehabilitationspädagogik

Franckeplatz 1

Raum: 144

06110 Halle (Saale)

Telefon: +49 345 55-23759

E-Mail: [wolfram.kulig@paedagogik.uni-halle.de](mailto:wolfram.kulig@paedagogik.uni-halle.de)

Sprechzeiten

siehe <https://www.reha.uni-halle.de/studium/>

---

## Links

- [Bewerbung und Einschreibung \(https://www.ich-will-wissen.de\)](https://www.ich-will-wissen.de)
- [International Office \(https://www.uni-halle.de\)](https://www.uni-halle.de)